

A1: Nächtliche Einschränkungen des Verkehrs wegen Sanierungs- und Sondierungsarbeiten im Raum Unna

Die Autobahn Westfalen nimmt diverse Arbeiten an der A1 im Raum Unna vor. Deswegen kommt es ab Montag (14.6.) wiederholt zu nächtlichen Einschränkungen des Verkehrs.

In der Woche von Montag (14.6.) bis Freitag (18.6.) wird die Brücke Kellerstraße zwischen dem Kreuz Dortmund-Unna und der Anschlussstelle Schwerte saniert. Deswegen steht dem Verkehr nachts von 20 bis 5 Uhr in beiden Fahrtrichtungen jeweils nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Zudem sondiert die Autobahn mit Bohrungen den zukünftigen Baugrund für den Ausbau des Kreuzes Dortmund-Unna zwischen dem Kreuz und der Anschlussstelle Kamen-Zentrum. Deswegen kommt es in mehreren Wochen zu nächtlichen Sperrungen von Fahrstreifen in diesem Bereich, jeweils von 20 bis 5 Uhr:

- Von Montag (14.6.) bis Freitag (18.6.) steht dem Verkehr in Fahrtrichtung Bremen nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.
- Von Montag (20.6.) bis Freitag (25.6.) sind in Fahrtrichtung Bremen nur zwei Fahrstreifen frei.
- Von Sonntag (27.6.) bis Freitag (2.7.) steht dem Verkehr in Fahrtrichtung Köln nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.
- Von Sonntag (4.7.) bis Freitag (9.7.) sind in Fahrtrichtung Köln nur zwei Fahrstreifen frei.

VKU verlegt ab sofort Haltestelle Erich-Ollenhauer-Straße

Ab Freitag, 11. Juni, wird die Haltestelle Erich-Ollenhauer-Straße in Fahrtrichtung Bergkamen verlegt. Die Ersatzhaltestelle befindet sich circa 80 Meter weiter vorne Richtung Bergkamen, in Höhe des städtischen Gymnasiums. Diese Maßnahme gilt bis auf weiteres.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

STADTRADELN 2021: Dankeschön-Aktion am 12. Juni in der Marina Rünthe

Die Aktion „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ neigt sich in Bergkamen dem Ende zu. Aller Voraussicht nach wird Bergkamen ein neues Bestergebnis erzielen. Die endgültige Auswertung ist erst in einigen Tagen möglich, wenn alle

geradelten Kilometer nachgetragen wurden.

Am kommenden Samstag bietet das Bergkamener Stadtmarketing als DANKESCHÖN allen Fahrradfreunden eine kostenlose Fahrrad-Wäsche mittels mobiler Fahrradwaschanlage an. Ein Glücksrad mit der Chance auf themenspezifische Preise und diverses Kartenmaterial mit vielen Informationen zu Radtouren in der Umgebung ist ebenso an Ort und Stelle.

„Tag der offenen Tür“ in der neuen Lokalität „Pier 47“ (ehem. Neumanns Nauticus)

Erste „Liveeinblicke“ in die Baustelle des „Pier 47“ gibt es ebenso am Samstag. Ein kleinteiliges Getränkeangebot wird außerdem vorgehalten. Das Pier 47-Team freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher im neuen Restaurant in der Marina Rünthe.

Wann? 12.06. von 12.00 – 17.00 Uhr

Wo? Hafenplatz in der Marina Rünthe

Alle Radlerinnen und Radler sind herzlich willkommen!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Stefan Umbescheidt

02307/ 965-357

s.umbescheidt@bergkamen.de

Mehr Informationen unter <https://www.stadtradeln.de/bergkamen>

Kulturreferat lädt ein zum Wochenendworkshop Acrylmalerei

Vom 25. bis 27. Juni findet noch ein Wochenendworkshop Acrylmalerei vor den Sommerferien statt. Die Dozentin Mirella Buchholz vermittelt in entspannter Atmosphäre Grund- und Aufbautechniken der Acrylmalerei und unterstützt die Teilnehmenden bei der Entwicklung der eigenen Bildsprache. Künstlerische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Aber auch Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, ihre bereits Fähigkeiten zu vertiefen.



Fotos, Motive und malerische Wünsche können für das Wochenende mitgebracht werden. Eine Materialliste kann bei der Jugendkunstschule Bergkamen angefordert werden. Der Workshop findet Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.30 Uhr im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt und kostet 48 Euro.

Interessierte erhalten weitere Informationen auch zur Anmeldung unter der Telefonnummer 02307 965462.

Generationenwandel im Rechtsamt der Stadt Bergkamen gelungen



Generationenwechsel im Bergkamen Rechtsamt (v. l.): Kim Stratesteffen, Marc Alexander Ulrich, Bernd Roreger, Bürgermeister Bernd Schäfer.

Nach 36 Jahren im Dienste der Stadt Bergkamen verabschiedet sich Bernd Roreger, Leiter des Rechtsamtes, in den wohlverdienten Ruhestand.

Seine Nachfolge tritt zum 01.07.2021 die aus Hagen stammende Volljuristin Kim Stratesteffen an. Bereits seit November 2018 ist Frau Stratesteffen Teil des Rechtsamtes der Stadtverwaltung und bearbeitete neben Herrn Roreger Verfahren in verschiedenen Zuständigkeitsbereichen. Ihr zweites Staatsexamen absolvierte Frau Stratesteffen im September 2018 im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm. Die Verwaltung blickt mit dieser Nachbesetzung auf eine gezielte Personalentwicklung.

Zukünftig ändert sich nicht allein die Zahl der weiblichen Führungskräfte im Bergkamener Rathaus, sondern auch die Ausrichtung des Rechtsamtes. So wird das Amt die Bezeichnung „Recht und Vergabe“ tragen und neben der Rechtsberatung und Prozessführung auch die neue Zentrale Vergabestelle beheimaten. Der Servicegedanke soll weiter in den Fokus der Tätigkeit des Amtes rücken.

Frau Stratesteffen blickt ihrer neuen Funktion mit Freude entgegen. Eine Vorstellung ist nach der „Sommerpause“ der Gremien geplant.

„Ich freue mich, dass wir durch langfristige Personalentwicklung mit Frau Stratesteffen eine engagierte und kompetente Volljuristin für diese Aufgabe qualifizieren konnten und das Amt für Recht und Vergabe weiter in guten Händen liegt“, so Rechtsdezernent Marc Alexander Ulrich.

**Klangkosmos Weltmusik startet
am kommenden Montag im
Trauzimmer der Marina Rünthe**



Am 14. Juni wird das Gastspiel von Tamala im Trauzimmer der Marina Rünthe nachgeholt. Foto: Dieter Telemans

Eindrucksvolle Live Klänge können die Besucher*innen am kommenden Montag mit der Gruppe Tamala im Trauzimmer Marina Rünthe in Bergkamen erleben. Hierfür gibt es noch wenige Restkarten.

Telefonische Voranmeldung und weitere Informationen unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de.

Westafrika trifft Europa: Das senegalesisch-belgische Trio Tamala („Reisende“) erforscht virtuos die unendlichen klanglichen Möglichkeiten, die sich aus dem Zusammentreffen beider Welten ergeben. Die drei Musiker swingen mit entspannter Leichtigkeit zwischen Tradition und Innovation, getragen von faszinierender Spielfreude, die sich auf ihr Publikum überträgt. Gemeinsam unterstützen sie mit ihrer Arbeit eine Schule im Senegal.

Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung beim

Kulturreferat Bergkamen erforderlich.

Der 3 G Status (Geimpft oder Genesen oder „negativ“ Getestet) muss für den Zutritt nachgewiesen werden. Bitte legen Sie einen dieser Nachweise zusammen mit einem persönlichen Ausweis an der Abendkasse vor.

Ebenso möchte das Kulturreferat auf die bisher bereits bekannten AHA-Regeln, sowie den Mund-Nasenschutz hinweisen. Die Gäste werden an ihre Sitzplätze geführt und es gibt eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

14.06.2021 / 20.00 Uhr

Klangkosmos Weltmusik

Tamala (Senegal / Belgien)

Nomaden der Metropolen

Trauzimmer Marina Rünthe, Bergkamen

(Nachholtermin vom 08.06.2020)

Eintrittskarten können noch bis Montag 12.00 Uhr im Kulturreferat reserviert und abgeholt werden. Eine Abendkasse wird es nicht geben.

Coronavirus: Inzidenzwert für den Kreis Unna liegt jetzt bei 21,8

Heute ist der Gesundheitsbehörde kein weiterer Todesfall im Zusammenhang mit Corona gemeldet worden.

12 neue Corona-Fälle sind heute für den Kreis Unna gemeldet

worden, davon drei in Bergkamen. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 18.993 Fälle gemeldet worden, 2868 in Bergkamen. 30 Personen mehr gelten als wieder genesen, drei in Bergkamen. Damit liegt die Zahl der aktuell infizierten Personen bei 345, in Bergkamen bei 58.

Der maßgebliche 7-Tages-Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner wird vom Robert-Koch-Institut veröffentlicht. Er liegt aktuell bei 21,8 (Stand: 10. Juni 2021) und damit den fünften Werktag in Folge unter der Inzidenz von 35. Weitere Lockerungen (Stufe 1) treten ab Samstag, 12. Juni in Kraft.

Aktuell befindet sich der Kreis Unna in **Stufe 2** gemäß Corona-Schutzverordnung des Landes NRW. Die aktuell geltenden Regeln hat das Land NRW in einer Tabelle zusammengefasst: www.mags.nrw/coronavirus-regeln-nrw.

Neue Integrationsmanagerin bei der Stadt Bergkamen



Bergkamens neue Integrationsmanagerin Hevidar Yildirim. Foto: Stadt Bergkamen

Das städtische Integrationsmanagement ist wieder voll besetzt: Hevidar Yildirim ist seit einigen Tagen für diese vielfältige Aufgabe bei der Stadtverwaltung zuständig.

Die Sozialarbeiterin hat zuvor sieben Jahre lang einen Stadtteiltreff in Bochum geleitet, zu dessen Schwerpunkten die interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit und die Integrationsarbeit im Stadtteil zählen. Beste Voraussetzungen also für die Arbeit in Bergkamen.

Yildirims Arbeitsbereich ist umfangreich. Das aus der Kooperation mit vielen Bergkamener Ehrenamtlichen, Organisationen und Vereinen entstandene Projekt „Bergkamen for all“ soll bis zum Jahresende verstetigt werden. Nach einer Vereinsgründung soll dieser die Arbeit der engagierten Gruppe weiterführen. Hevidar Yildirim wird hier als eine Art Geschäftsführerin die Koordination und Organisation der Vereinsarbeit intensiv begleiten.

Bereits am zweiten Arbeitstag voll eingestiegen ist Yildirim in ein gemeinsames Sprachförderprojekt mit der AWO für Mütter

mit Kindern aus Iran und Afghanistan. Das Projekt befindet sich gerade in der Abstimmungsphase und wird Ende Juni der Öffentlichkeit vorgestellt.

Yildirim übernimmt auch die Geschäftsführung für den noch jungen Integrationsrat, der bereits einige ehrgeizige Projekte geplant hat. Dazu zählen eine bessere Sichtbarkeit des Integrationsrats, ein Anti-Mobbing-Projekt an Schulen und die Gesundheitsvorsorge von Migrant:innen. Dem Integrationsrat steht hier mit Hevidar Yildirim eine erfahrene Projektmanagerin zur Seite.

Nach den Sommerferien sollen auch die Brückenprojekte (Spielgruppen) für Kinder aus Flüchtlingsfamilien wieder starten. Yildirim hat ähnliche Projekte bereits in ihrer alten Wirkungsstätte umgesetzt. Erste Kontakte zu den Akteuren der Bergkamener Integrationsarbeit hat sie bereits geknüpft, ist aber noch mitten in der Einarbeitungsphase. „Ich bin positiv überrascht, wie vielfältig sich die Integrationsarbeit in Bergkamen gestaltet“, so Yildirim, die gerade dabei ist sich einen Überblick zu verschaffen: „Das ist schon eine ganze Menge, aber ich freue mich auf die Herausforderung und die Arbeit mit den engagierten Bürger:innen in Bergkamen.“ Daher ist es nur konsequent, dass die Ansprechpartnerin für Bergkamener Organisationen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte zum Thema Integration als Schnittstelle zur Verwaltung in Zukunft häufig in Bergkamen unterwegs sein wird. „Ich will die Stadt und ihre Menschen möglichst schnell kennen lernen“, so Yildirim.

Hevidar Yildirim ist im Rathaus (Zimmer 304) telefonisch unter 02307/965-132 und per E-Mail unter h.yildirim@bergkamen.de zu erreichen. Weitere Informationen zum Thema Integrationsmanagement in Bergkamen sind unter www.bergkamen.de/integration zu finden.

Nepp bei Ebay: 300 Euro kassiert – keine Nintendo verschickt

von Andreas Milk

Betrügerische Verkäufe auf Ebay oder anderen Internetplattformen machen den Gerichten reichlich Arbeit. Beispiel: Der Fall des Bergkameners Marcel T. (22, Name geändert). Am 20. Juni vorigen Jahres verkaufte er eine Nintendo-Spielekonsole für 300 Euro. Eine Frau überwies ihm das Geld. Die Konsole bekam sie aber nicht. T. wurde wegen Betrugs angeklagt.

Wegen einer anderen Straftat sitzt der junge Mann mittlerweile in Haft. Die Beweisaufnahme in Sachen Nintendo vor dem Kamener Amtsrichter ging ausgesprochen kompliziert vonstatten. Erst mal erklärte T., er habe die Konsole per Hermes-Paket an die Frau abgeschickt; für den Versand habe er 17,75 Euro bezahlt. „Das hört sich nicht gut an“, sagte der Richter, nach eigenem Bekunden „langjähriger Hermes-Kunde“. Denn einen solchen Gebührensatz gebe es bei der Firma gar nicht.

Ob er eine Quittung habe? Woher denn, antwortete der Angeklagte – die sei in seiner Wohnung geblieben und er selbst später ja ins Gefängnis gekommen. Erst nach langem Hin und Her und taktischen Erwägungen zum Thema „vorzeitige Haftentlassung“ gab Marcel T. zu: „Ich hab‘ das Paket nicht abgeschickt“ – aber so leicht kam er aus der Sache nicht mehr raus. Es wird einen weiteren Termin im Herbst geben. Der Richter forderte T. auf, sich bis dahin nochmal Gedanken zu machen zu der Frage, ob die „Nintendo Switch“ überhaupt je in seinem Besitz gewesen sei, wie es mit einer Rückzahlung des

Geldes aussehe und was es eigentlich mit einer gewissen „Tanja“ auf sich habe, unter deren Namen Marcel T. die Konsole bei Ebay angeboten haben soll und deren Existenz auch nicht so ganz sicher ist.

Etwas später an diesem Verhandlungstag ging es dann übrigens um einen betrügerischen iPhone-Verkauf. Und eine gute Stunde später um einen weiteren.

23-jähriger Motorradfahrer bei Unfall auf der Industriestraße schwer verletzt



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Bei einem Verkehrsunfall in Rünthe am Mittwochnachmittag ist ein Motorradfahrer schwer verletzt worden.

Ein 56-jähriger Bergkamener wollte gegen 17.30 Uhr mit seinem Pkw von der Industriestraße nach links in die Straße Am Romberger Wald abbiegen. Bei dem Abbiegevorgang übersah er den von geradeaus kommenden 23-jährigen Motorradfahrer. Es kam im Einmündungsbereich zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, wobei der 23-jährige Motorradfahrer schwer verletzt wurde. Der 56-jährige Bergkamener blieb unverletzt.

Die Einheiten Rünthe und Overberge der Bergkamener Feuerwehr unterstützte die Maßnahmen des Rettungsdienstes, sicherte die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr, stellte den Brandschutz sicher und nahm auslaufende Betriebsstoffe aus.

Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 9000 Euro.

Sieben-Tages-Inzidenz im Kreis Unna seit fünf Werktagen unter 35: Weitere Lockerungen ab Samstag

Die Sieben-Tages-Inzidenz im Kreis Unna liegt heute seit fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unter dem Schwellenwert von 35. Das Land hat dies am Donnerstag, 10. Juni offiziell festgestellt. Damit treten ab Samstag, 12. Juni mit der Inzidenzstufe 1 weitere Lockerungen in Kraft.

Das Land regelt in der Coronaschutzverordnung, was erlaubt ist

und was nicht. In drei Stufen soll gelockert werden. Bisher war der Kreis Unna in Stufe 2 und erreicht jetzt Stufe 1. Die greift bei einer stabilen Inzidenz unter 35. Auf einer Sonderseite erklärt das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, was in Stufe 1 gilt: www.mags.nrw/coronavirus-regeln-nrw.

Zentrale Punkte

- Treffen im öffentlichen Raum sind ohne Begrenzung für Angehörige aus fünf Haushalten erlaubt.
- Innengastronomie ist ohne vorherige Tests möglich.
- Veranstaltungen außen und innen, Theater, Oper, Kinos sind mit bis zu 1.000 Personen erlaubt, sofern ein Sitzplan, ein negativer Test sowie eine Sitzordnung nach Schachbrettmuster vorhanden sind.
- Freibäder dürfen ohne vorherigen Test öffnen; Bordelle usw. dürfen mit negativem Test öffnen; Clubs und Diskotheken mit Außenbereichen dürfen für bis zu 100 Personen öffnen (negativer Test erforderlich).
- Private Veranstaltungen sind außen mit bis zu 250 Gästen und negativen Tests möglich. Innen sind private Veranstaltungen mit bis zu 100 Gästen und negativen Tests möglich.
- Partys sind außen mit bis zu 100 Gästen und innen mit bis zu 50 Gästen ohne Abstand möglich, sofern negative Tests vorliegen.

Die relevanten Inzidenzen für alle kreisfreien Städte und Kreise – auch für den Kreis Unna – werden vom Robert-Koch-Institut (RKI) unter www.rki.de/inzidenzen in einer Tabelle veröffentlicht. Alle Details sind auf der genannten Sonderseite des Ministeriums nachzulesen sowie in der Coronaschutzverordnung des Landes NRW unter www.land.nrw/corona.

– Max Rolke / Kreis Unna –